

Gemeindebrief

Aktuelle Infos unter
www.kircheschnelsen.de

Frühling



foto-studio kriegler

Ostern



Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Schnelsen

März
bis
Mai
2009

Adventskirche
Kriegerdankweg 7c
und
Christophorushaus
Anna-Susanna-Stieg 10
22457 Hamburg

Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,
heute begrüßt Sie der neu zusammengesetzte Kirchenvorstand herzlich. Gern nutzen wir die Gelegenheit, um uns bei all jenen zu bedanken, die uns mit ihrer Stimmabgabe unterstützt haben. Das Vertrauen, das Sie in uns setzen, ist eine gute Grundlage für das Engagement im Kirchenvorstand.

Mit sieben Männern und acht Frauen ist dieser Kirchenvorstand sehr ausgewogen besetzt. Das sind unsere Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher: Cordula Gutdeutsch, Irmgard Israel, Wolfgang Jung, Axel Klappstein, Renate Klingenberg, Petra Maaß, Steffen Otte, Ralf Püttjer, Gabriele Schäfer, Petra Schröder und Marion Voigtländer. Außerdem gehören auch unsere Pastorin und unsere Pastoren von Amts wegen zum Kirchenvorstand. Nach einem

feierlichen Einführungsgottesdienst am 12. Januar, der von vielen Gemeindegliedern begleitet wurde, konnte der Kirchenvorstand seine Arbeit aufnehmen. In der ersten Sitzung haben die vorgesehenen Wahlen stattgefunden. Es war der Wunsch aller Mitglieder, den Vorsitz erneut mit einem Laienmitglied zu besetzen. Das führte zu folgendem Ergebnis: Herr Pastor Michaelis ist erneut zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden und ich freue mich, diesem Kirchenvorstand wieder als Vorsitzende angehören zu dürfen. Wir alle sind sehr gespannt, welche Aufgaben in dieser Amtsperiode auf uns zukommen werden. Im Februar haben wir uns an einem Wochenende Zeit genommen, uns abseits vom Alltagsge-

schehen besser kennenzulernen und so etwas wie einen „Roten Faden“ für unsere Kirchenvorstandsarbeit zu entwickeln. Wer nun fürchtet, dass sich alles verändert, den kann ich an dieser Stelle beruhigen. Die bewährte und vielseitige Gemeindegarbeit soll selbstverständlich fortgesetzt werden. Dennoch muss die Kirchengemeinde sich auch auf

gesellschaftliche Veränderungen einstellen und überprüfen, an welcher Stelle Änderungen in der gemeindlichen Arbeit notwendig oder wünschenswert sind.

Im Dezember hat der „alte“ Kirchenvorstand eine neue Gottesdienststruktur beschlossen, die Ihnen ab März die Möglichkeit eröffnet, zwischen zwei unterschiedlichen Gottesdienstformen und -zeiten am Sonntagmorgen zu wählen. Die Gottesdienste im Christophorus-

rushaus werden ab April eine Stunde später beginnen. Das wird allen entgegenkommen, die am Sonntag gern etwas länger schlafen oder gemütlich am Frühstückstisch verweilen. In der Adventskirche beginnen die Gottesdienste weiterhin verlässlich um 10.00 Uhr. Das wird diejenigen erfreuen, die den Tag gern etwas früher beginnen. Wir hoffen mit diesem erweiterten Angebot den Bedürfnissen der Menschen in unserem Stadtteil zu entsprechen.

Die Frage „Wird jetzt alles neu in der Kirchengemeinde?“ war auch Thema in einem Studiogespräch, zu dem Pastor Michaelis und ich am 11. Januar beim NDR eingeladen waren. Hier hatten wir in drei Minu-

(Fortsetzung auf Seite 3)



*Von Petra Maaß
im Namen des
Kirchenvorstandes*

(Fortsetzung von Seite 2)

ten Gelegenheit, über unsere Kirchenvorstandsarbeit zu berichten. Leider war die Zeit viel zu kurz, um über alle Aktivitäten unserer Gemeinde zu berichten oder all das zu vermitteln, was uns besonders wichtig ist. Dennoch haben wir die Gelegenheit gern genutzt, einmal über das Radio zu unseren Gottesdiensten einzuladen.

Nicht nur der neue sympathische amerikanische Präsident Barack Obama hat eine Botschaft. Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten, Konzerten, Gruppenangeboten, Festen oder Gesprächen. Finden Sie heraus, wobei Sie Kraft schöpfen können für die Herausforderungen des Alltags. Wir freuen uns auf viele Begegnungen mit Ihnen.

Petra Maaß

Mehr tiefe Töne

Wir wünschen uns mehr tiefe Töne!

Die kleine Becker-Orgel im Christophorushaus soll nun endlich ein eigenständiges Pedal bekommen. Dafür haben wir in diesem Jahr angefangen zu sammeln.

Die Orgel hat zur Zeit 4 Register im Manual, nämlich: Gedackt 8', Prinzipal 4', Rohrflöte 4' und Gemshorn 2'.

Eine Pedalkoppel ist damals von der Firma Becker schon vorbereitet worden.

Was wir brauchen ist folgendes: eine Pedalwindlade mit den Pfeifen eines Subbass 16', eine Pedalspiel- und Registertraktur, ein Magazinbalg zur Windversorgung

(Fortsetzung auf Seite 4)

Inhalt

2-3 Aus dem Kirchenvorstand

3-4 Neues Orgelpedal

4 Neue Gottesdienststruktur

5 Tabelle zur neuen Struktur

6 Passion, Karwoche

7-9 Ostern

9-11 Himmelfahrt

10 Wussten Sie schon?

11 Pfingsten

13 Konfirmation, Lightfever

14 Konfirmanden

15 Anmeldung zur Konfirmation

17 Benefizdank

18 Impressum & Spendenkonto

18-19 Regelmäßige Veranstaltungen

20-21 Kinder- und Jugendarbeit

20 Kindergottesdienst

20 Norwegendank

21 Kinderbibelfilmtag

22-24 Gottesdienste

22+24 Wussten Sie schon?

25 Veranstaltungskalender

27 Kirchenmusik

27 Abschied und Willkommen

27 Abendmusiken, Kantate

29-31 Kindertagesstätten

29 Neue Leitung, Vorhaben 2009

30 Nestschaukel

31 Fußballtrikots, Flohmarkt

33 Informationen

34 Geschenkideen

35-36 Erwachsenen-/Altenarbeit

35 Goldene Konfirmation,

35 Ausflugsangebote

36 Weltgebetstag

36 Bartning-Ausstellung

37 Kinder vom Bullenhuser Damm

39 Fusioonsfest

39 Pfingstgottesdienst

40-42 Geburtstage

42 Weltladen Niendorf

43 Freud und Leid

43 Tannenbaumdank

44 Adressen

Die neue Gottesdienststruktur in Schnelsen

Bisher haben wir in guter Weise in beiden Predigtstätten ein sehr gleiches Angebot im Bereich des Gottesdienstes bereitgestellt. Nur der „Minigottesdienst“ im Christophorushaus fiel da bisher regelmäßig heraus. So manche Andacht, die wir zu anderen Zeiten gefeiert haben, hat das Nachdenken angeregt, ob die Gleichzeitigkeit von sehr ähnlichen Gottesdiensten noch „zeitgemäß“ ist. Wäre es vielleicht nicht sinnvoller, in unseren Kirchen mehr Vielfaltigkeit zuzulassen?

Der „alte“ Kirchenvorstand hat sich dieses Themas angenommen und ist zu dem Schluss gekommen, dass wir in den Gottesdiensten und Gottesdienstzeiten beweglicher werden sollten, um auch anderen als den bisherigen Gottesdienstbesuchern ein Anreiz zu geben, die Gottesdienste zu besuchen.

Bei den Überlegungen war ein Gedanke, wie wir die sehr unterschiedlichen Räume für ein vielfältigeres Angebot an Gottesdiensten nutzen können, wie sie auch in ihrer Unterschiedlichkeit erfahrbar werden können.

Auf der anderen Seite wird aber die Verlässlichkeit an beiden Orten bleiben, dass je ein Gottesdienst stattfindet – nur nicht immer in der kompletten bekannten Form; denn weiter sollten auch die Anregungen aus der Gemeinde gehört werden, die in Abwechslung mit anderen Formen die Zeit zur Einkehr oder zum Hören auf Gotteswort nutzen wollen.

Dazu sollen auch künftig noch weitere Angebote wie Andachten und spezielle Gottesdienste zu anderen Zeiten das Angebot abrunden.

Mit seiner freieren Gestaltungsmöglichkeit bietet sich das **Christophorushaus** besonders für andere Formen an – das haben die Minigottesdienste schon gezeigt. Außerdem sollten hier auch die Anfangszeiten generell auf 11 Uhr umgestellt werden (ebenso für den Minigottesdienst!), damit auch „Spätaufsteher/innen“ dabei sein können

In der **Adventskirche** wollen wir die Gottesdienste in der Regel weiter in der bisherigen Form um 10 Uhr feiern mit dem Ziel, sie als „geistliches Zentrum“ der Gemeinde weiter zu entwickeln

Die jetzt vom Kirchenvorstand beschlossene neue Gottesdienststruktur soll für ein Jahr in die Erprobung gehen und danach von der Gemeinde und den Gottesdienstverantwortlichen geprüft werden. Veränderungen sind dann möglich.

Eine Bitte haben wir an Sie, die Gemeindeglieder: Urteilen Sie nicht zu schnell, weil z. B. das Gewohnte nicht mehr unverändert ist, sondern lassen Sie das Neue in der Struktur erst einmal wirken – auch auf Sie!

L. Bruhn

(Fortsetzung von Seite 3)

der neuen Pfeifen und eine Pedalklaviatur.

Ich bin mit verschiedenen Firmen im Gespräch, um eine Bauplanung zu erstellen und die mit diesem Projekt verbundenen Kosten abzuklären.

Wir freuen uns also über jeden Euro für neue Töne im Christophorushaus.

Gudrun Kühn-Hoppe

Tabelle der neuen Gottesdienststruktur in Schnelsen

Bei **vier** Sonntagen im Monat:

Bei **fünf** Sonntagen:

Sonntag im Mon:	10 Uhr Adventskirche	11 Uhr Christophorushaus	16 Uhr Christophorushaus	19 Uhr AK oder CH
1.	Abendmahlskd. (bisherige Form)	Themengd. oder besondere Form	Kindergd.	
2.	Bisherige Gd-Form	Familiengd.		Lightfeverg. (AK) oder Jugendgd. (CH) / Andacht (AK)
3.	Themengd. oder besondere Form	Abendmahlskd. (bisherige Form)	Kindergd.	
4.	Bisherige Gd-Form	Minigd.		

Sonntag im Mon:	10 Uhr Adventskirche	11 Uhr Christophorushaus	16 Uhr Christophorushaus	19 Uhr AK oder CH
1. – 3.	(siehe oben)	(siehe oben)	(siehe oben)	(siehe oben)
4.	Bisherige Gd-Form	Themengd. oder besondere Form		
5.	Kita-Gd. oder bisherige Gd-Form	Minigd. oder Besondere Form (wenn Kitagd. in AK)		

Legende der Abkürzungen: „...gd.“ = „...gottesdienst“ / AK= Adventskirche / CH= Christophorushaus / Kita = Kindertagesheim

Passion – Menschen am Kreuzweg

Kreuzweg.
Jesus geht seinen Weg zum Kreuz.
Für uns – aber nicht ohne uns.
Menschen begegnen am Kreuzweg:
Menschen wie wir.
Mal ängstlich,
mal übermütig,
mal liebevoll,
mal gleichgültig.
Jesus kreuzt ihren Weg.
Jesus kreuzt unseren Weg.
Kreuzwege entstehen.

Jeden Dienstag in der Passionszeit begegnen wir Menschen am Kreuzweg – und in ihnen wohl auch uns selbst.

Passionsandachten in der
Adventskirche, dienstags um 19 Uhr:

- 10. März: Judas Iskariot –
Erwartung einer besseren Welt
- 17. März: Simon von Kyrene –
Das Kreuz tragen
- 24. März: Die Weinenden Frauen –
Kraft des Mitleidens
- 31. März: Die Spötter –
Verspieltes Leben
- 7. April: Der römische Hauptmann –
Geschenkter Glauben

Katja Richter

Die Karwoche

Die Karwoche ist die letzte Woche der Passionszeit, die Trauerwoche vor Ostern (althochdeutsch „kara“ bedeutet Klage oder Trauer). Sie beginnt mit dem Palmsonntag, an dem wir Jesu Einzug in Jerusalem bedenken. In Jerusalem wird sein Weg zum Kreuz führen. Diesen Weg vollzieht die Karwoche in verdichteter Form mit. Die Tage, die neben dem Palmsonntag besonders begangen werden, sind der Gründonnerstag und der Karfreitag

Gründonnerstag – „...solches tut zu meinem Gedächtnis“

Der Gründonnerstag ist der Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahls.

Im Bewusstsein seines kommenden Leidens und Sterbens kommt Jesus ein letztes Mal mit seinen Jüngern zum Essen zusammen. Sie feiern das Passah-Mahl. Doch nun



Gemeinsame Tafel

bekommt es eine neue Bedeutung. In Zukunft werden die Christen, wenn sie Brot und Wein teilen, dies in Jesu Gedächtnis tun. Sie werden darin Gottes Nähe suchen und auf seine Vergebung trauen. Denn am Tisch saßen in jener Nacht nicht die künftigen
(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

gen Heiligen, sondern Menschen, die an Jesus hingen und ihn doch verrieteten und verleugneten.

Am Gründonnerstag nehmen wir in der Kirche Platz.

Nicht wie üblich in der Bank, sondern an einer langen Tafel.

Wir feiern Abendmahl im Gedächtnis Jesu, im Gedächtnis jenes ersten Abendmahls.

Feierabendmahl am Gründonnerstag in der Adventskirche um 19 Uhr

Karfreitag – „mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?!“

Der Karfreitag ist der Tag der Kreuzigung Jesu.

Die Kirche, die gestern noch die lange festliche Tafel in ihrer Mitte hatte, wirkt fremd, kahl, hart. Sie hat ihren Schmuck verloren.

Denn dieser Tag durchkreuzt.

Er durchkreuzt unsere Vorstellungen von Gott und der Welt.

Er durchkreuzt Leben und Tod.

Gott verlässt sich selbst, um uns zu finden.

Gottesdienste am Karfreitag:

10 Uhr Gottesdienst in der Adventskirche mit Pastor Bruhn

11 Uhr Gottesdienst im Christophorushaus mit Pastor Hahn

15 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu in der Adventskirche

Katja Richter

Ostern

Ostern ist das wichtigste christliche Fest. An ihm entscheidet sich, ob Jesus nur Mensch bleibt oder zum Christus, zum Messias wird. Seine Auferstehung macht deutlich, dass Gottes Macht in ihm ist und ihn auch an seinem letzten Ende nicht verlassen hat. Ohne den Glauben, dass dies tatsächlich alles wahr ist, gäbe es wahrscheinlich das Neue Testament nicht, gäbe es auch das Christentum nicht.

Ostern macht deutlich, dass Jesus durch Gott über der Welt stand, auch wenn er in ihr lebte und viel Menschliches am eigenen Leib erfahren hat.

Verschiedene Vorstellungen beschreiben das, was wir mit der Auferstehung verbinden, die Erfahrung neuen Lebens: Das Korn, das in die Erde fällt, aufgeht und neue Frucht bringt, finden wir als Bild in der Bibel. Andere Vergleiche sind dazugekommen: das Ei eines Vogels, aus dem ein

Küken schlüpft oder die Raupe, die sich verpuppt und zum wunderschönen Schmetterling wird. Alles Vorstellungen, die sich dem Geschehen „Auferstehung“ annähern, aber es nicht wirklich beschreiben. Für das, was mit der Auferstehung wirklich passiert, haben wir wahrscheinlich keine Begriffe. Dafür ist das Geschehen viel zu sehr von unseren normalen Erfahrungen entfernt. Der Tod ist für uns in dieser Welt immer noch eine unüberwindbare Grenze.

Ein wichtiger Gedanke der Auferstehung ist für mich immer, dass sich die Liebe durchsetzt. Gottes Liebe zu seinem Sohn und zu uns als seinen Kindern. In dieser Liebe macht Gott für uns zweierlei deutlich. Zum einen: Niemand soll ihm verloren gehen, nicht einmal durch den Tod. Zum anderen: So, wie die Bibel das Leben nach der Auferstehung beschreibt, wird es sein,

(Fortsetzung auf Seite 9)

JOSEF



OFFMANN

(GMBH & CO) GEGR. 1894

B A U U N T E R N E H M E N

Holsteiner Chaussee 295 · 2457 Hamburg

Tel 040 / 559 787 – 0 · Fax 040 / 559 787 – 33

www.josefhoffmann.de · info@josefhoffmann.de

Neubau - Modernisierung - Umbauten

Bäder - Küchen - Fliesen - Fassaden

Dachgeschossausbauten u.a.m.

Über 25 Jahre kompetente **Verwaltung** von
WEG's und **Mietobjekten** mit technischem
Know-how



WIELANT HOFFMANN GmbH
I M M O B I L I E N

▶ VERWALTUNG

▶ VERKAUF

▶ VERMIETUNG

▶ BAUBERATUNG

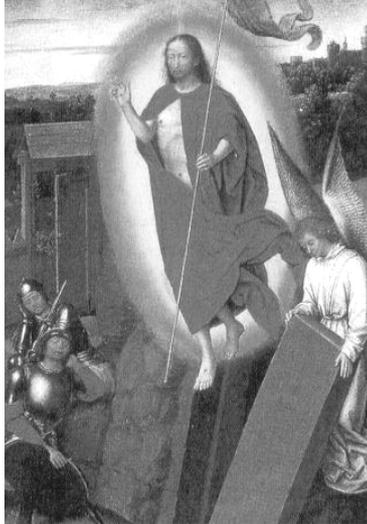
▶ BAUPLANUNG

▶ BAUBETREUUNG

Tel 040 / 559 787-10 www.wielanthoffmann.de

(Fortsetzung von Seite 7)

wie Gott es für uns gedacht hat: in seinem Frieden, in seiner Nähe, einfach getragen in seiner Liebe. Und weil nicht nur Jesus ihm wichtig war, sondern jeder von uns ihm wichtig ist, darum sollen auch wir in dieses neue Leben hineinkommen, sollen wir auferstehen. Ich verstehe alle Texte der Bibel, die darüber etwas sagen, als Einladung an uns, das wirklich zu glauben. Und auch wenn es manche Texte gibt, die



Die Auferstehung Jesu

darauf ansprechen dass wir uns vor Gott verantworten müssen, so ist für mich völlig klar, dass seine Liebe überwiegen wird, und aus diesem Grund niemand ausgeschlossen wird, der mit Glauben zu ihm kommt.

Ist dies nicht ein guter Grund Ostern mit Freude zu feiern? Es ist eben viel mehr als Ostereier und Osterhase, es ist viel mehr

als ein Spaziergang in der lebendig werdenden Natur. Ostern dürfen wir Gottes Liebe feiern, die sich in dem neuen Leben ausdrückt, das Gott uns versprochen hat - nicht nur darin, aber da besonders.

Die Gottesdienste um Ostern laden uns alle ein, diese Gedanken für uns und in uns zu bewegen:

Die Osterandacht am Ostersonnabend um 21 Uhr vor der Adventskirche, mit dem Osterfeuer um 20.30 Uhr vorweg.

Der Familiengottesdienst am Ostersonntag im Christophorushaus.

Der Abendmahlsgottesdienst am Ostersonntag in der Adventskirche

Oder auch der musikalisch besonders ausgestaltete Gottesdienst am Ostermontag - auch in der Adventskirche

L. Bruhn

Himmelfahrt oder Vatertag?

Nach Weihnachten, Karfreitag und Ostern ist Himmelfahrt das letzte Christusfest im Kirchenjahr. Im Neuen Testament heißt es, der auferstandene Christus habe sich während vierzig Tagen nach seiner Auferstehung vor seinen Jüngern gezeigt und sei dann in den Himmel auf den Platz zur Rechten Gottes erhoben worden. Zehn Tage danach - fünfzig Tage nach Ostern - feiert die Kirche die Ausgießung des Heiligen Geistes, das Pfingstfest, das Theologen auch als Gründungstag der Kirche bezeichnen. Gott ist nicht mehr leiblich in der Person Jesu Christi auf Erden gegenwärtig,

sondern durch seinen Heiligen Geist.

Was Weihnachten mit der Geburt Jesu begann, das endet am Himmelfahrtstag, wir leben in einem neuen Zeitalter, Gott ist nun mit seinem Geist bei uns. Himmelfahrt fand daher schon früh Eingang in die christlichen Bekenntnisse, so enthalten bereits Vorläufer des so genannten Apostolischen Glaubensbekenntnisses die Formulierung, „aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten des Vaters.“ Der rechte Platz ist in der Antike der Ehrenplatz, der dem Thronfolger oder Ehrengast gebührt.

(Fortsetzung auf Seite 11)



Sie werden sich wohl fühlen!



In unserem „Ausspahn“ erwarten unsere Gäste komfortable Zimmer mit Dusche, WC, Kabelfernsehen und Telefon.

Unser gemütlich eingerichtetes Restaurant ist täglich geöffnet ab 17.00 Uhr, Sonntags bereits ab 11.00 Uhr. Das Speiseangebot umfasst jahreszeitlich wechselnde regionale und internationale Spezialitäten.

Bitte reservieren Sie frühzeitig für Ihre Familienfeiern.

Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Besuch.

22457 Hamburg-Schnelsen - Holsteiner Chaussee 428
Tel. 559 870-0 (Hotel) -10 (Restaurant) Fax 559 870 -60



Sie machen Urlaub – Wir sorgen für Pflege und Betreuung

Legrino – Pflegen und Reisen verbindet für Menschen, die ihre Angehörigen oder Partner pflegen, Urlaubs- und Pflegeangebot. Reisen Sie gemeinsam. Auch Senioren, die sich eine Reise allein nicht mehr zutrauen, finden bei uns das richtige Angebot.

Legrino – Pflegen und Reisen

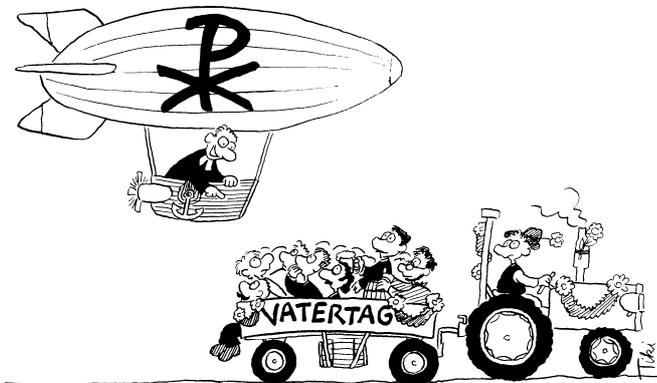
PFLEGEN UND REISEN
LEGRINO

Tel: 040 / 414 318 438 Email : info@legrino.de
Internet : <http://www.legrino.de>

Wussten Sie schon...

...dass unsere Adventskirche, die als „Bartning-Kirche“ in der Zeit nach dem 2. Weltkrieg erbaut wurde, im Dezember ihren 60. Jahrestag feiert?

...und dass vom 22.3. bis zum 5.4. eine Bartning-Ausstellung in der St. Markus-Kirche in Hamburg-Hoheluft stattfindet? (Siehe auch S.36)



»Schon mal was von Christi Himmelfahrt gehört? «

(Fortsetzung von Seite 9)

Gott wurde in Jesus Christus Mensch, geboren als ein wehrloses Kind in der Krippe, er starb den Tod eines Verbrechers am Kreuz. Doch Gott lässt die Geschichte Jesu

dabei nicht bewenden. Gott, der Vater, hat seinen Sohn nicht im Stich gelassen, sondern setzt ihn zur „Rechten“ ein, gibt ihm den Platz, der ihm eigentlich zukommt.

Vor dieser Vorbildfunktion – weil Gott unser guter und liebender, ein mütterlicher Vater ist, sollen wir für unsere Kinder auch ein guter Vater – oder eine gute Mutter – sein und

unseren Kindern den Platz geben, der ihnen gebührt. Wenn Eltern auch am Himmelfahrtstag daran denken, dann ist Himmelfahrt zugleich Vatertag.

www.ekd.de

Pfingsten – Heiliger Geist

Wenn man die seelische und geistige Verfassung der Jünger Jesu nach ihren Erlebnissen von Karfreitag und Ostern schildern wollte, dann könnte man sagen: sie waren mutlos, ängstlich, enttäuscht und wie gelähmt. Doch nach Pfingsten waren sie wie verwandelt: mutig, voller Zuversicht und Hoffnung – alles kam in Bewegung. In der Apostelgeschichte wird im zweiten Kapitel berichtet, wie die Jünger „begeistert“ wurden. Da dies nur schwer zu schildern ist, benutzt der Erzähler Bilder: Man hätte meinen können, Flammen schlugen aus ihren Köpfen und ein Wind hätte sie erfasst. Nun sind die Jünger „Feuer und Flamme“ und „brennend“ bei der Sache Jesu. Von seiner Liebe sind sie „durchglüht“. Ihnen war „ein Licht aufgegangen“. Ein „frischer Wind“ wehte und trieb sie in alle Himmelsrichtungen auseinander, um Jesu Botschaft in die Welt zu tragen. Feuer und Wind sind Bilder für Gottes Geist. Diesem Geist kann man nicht befehlen, aber man kann ihn

erbitten. Viele Gottesdienste werden daher mit der Bitte eröffnet: „Komm, Heiliger Geist!“ Wenn diese Begeisterung fehlt, bitten wir um sie. Und nicht nur in der Kirche, sondern an vielen Orten ist der Geist der Zuversicht, der Hoffnung, der Liebe des Friedens und der Versöhnung Mangelware. Hierzu eine kleine Geschichte: Es war in Afrika: Ein Mann sagte, er glaube nicht an Gott, weil er ihn nicht sehen könne. Da nahm ihn ein anderer mit vor seine Hütte und zeigte ihm die Spuren von einem Löwen im Sand. „Den Löwen hast du auch nicht gesehen als er heute Nacht um die Hütte schlich, aber seine Spuren kannst du sehen!“ Jesus können wir seit der Himmelfahrt nicht mehr sehen, aber er hinterlässt Spuren. Wo sich Menschen dem Geist Jesu, dem Heiligen Geist, öffnen, da hinterlassen sie auch Spuren. Christen wollen Christi Hände, Füße und Lippen sein. Christen wollen Jesus Christus gegenwärtig machen, hier in dieser Welt.

Nach Heinz Gerlach



Willkommen im "Zeppelin"

Wir bieten Ihnen den idealen Ort für Ihre Feierlichkeiten - Hochzeit, Jubiläen, Geburtstage oder auch Tagungen - in einem gepflegten Ambiente!



Die Hotelbar ist ein beliebter Treffpunkt, um im Freundeskreis einen entspannten Abend in gemütlicher Atmosphäre zu verbringen.



Exzellente Gastlichkeit und vielfältige kulinarische Genüsse erwarten Sie in unserem Restaurant "Graf Zeppelin" sowie unserer Zeppelinstube.



Während der Sommermonate haben wir unsere Terrasse für Sie geöffnet.



Sie werden sich bei uns wohlfühlen,
Wir sind für Sie da!



Hotel - Restaurant "Zum Zeppelin" GmbH
Frohmestraße 123 - 22459 Hamburg
Telefon: 040 - 559060 - Fax: 040 - 55906-240
www.ZumZeppelin.de Hotel@ZumZeppelin.de

Konfirmation



Konfirmandinnen und Konfirmanden

Meine Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in diesem Jahr konfirmiert werden, haben einen Gottesdienst gestaltet unter dem Thema „dazugehören!“. In diesem Gottesdienst haben wir darüber nachgedacht, dass wir in vielem dazugehören: in Gruppen, die wir uns nicht aussuchen können: z. B. unsere Nationalität, unserer Hautfarbe aber auch unsere Familien. Andere Kreise suchen wir uns aus, wie den Sportvereinen oder die Freundesclique. Und in manches müssen wir hinein, was nicht nur Freude für uns ist, wenn wir hier an die Schule oder den Arbeitsplatz denken.

Noch etwas ganz anderes ist die Familie Gottes: eigentlich, so glauben wir, gehört jeder Mensch dazu, aber es braucht doch immer noch ein eigenes Bekenntnis, um für sich selber dies anzunehmen und es auch zu spüren. Genau dies geschieht in der Konfirmation. Jede und jeder, die und der sich konfirmieren lässt, drückt seinen Wunsch aus, Christ zu sein. Dies bedeutet

dann, dass alles, was Gott und durch ihn die Kirche zu bieten hat, genutzt werden kann, zu allererst die Gemeinschaft der Glaubenden. Hier können die eigenen Fragen gestellt werden, hier kann man sich mit Texten der Bibel und dem Glauben auseinandersetzen. Dies alles hat dann nur ein Ziel: im Vertrauen an Gott und Jesus Christus fester, gewisser zu werden.

Wir können eigentlich nur allen Konfirmandinnen und Konfirmanden diesen Jahres wünschen, dass sie dies nutzen, denn wer glaubt, sieht die Welt mit anderen Augen, sieht die Verantwortung für sich und andere, erfährt aber auch die Hilfe Gottes, selbst wenn das Leben nicht nur gute Seiten bereithält. Es lohnt sich also „dazuzugehören“!
L. Bruhn

LIGHTFEVER
— SCHNELSEN —

DIE ETWAS ANDEREN GOTTESDIENSTE IN DER ADVENTSKIRCHE

**Am 01.03.2009
und am 10.05.2009
jeweils um 19 Uhr
in der Adventskirche**

Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Schnelsen

KONFIRMANTEN

2009

**Sonnabend, den 25. April
um 14 Uhr in der
Adventskirche mit
Pastorin Richter:**

Florian Bendig
Josefine Bossel
Sarah Harms
Lisa Holldorf
Philipp Johanson
Linnea Mollenhauer
Jana Neumann
Linda Rennhack
Hanna Rubach
Julia Waßmann
Hanna Wilden

**Sonnabend, den 25. April
um 14 Uhr im
Christophorushaus mit
Marion Voigtländer und
Pastor Michaelis:**

Tim Belitz
Alain Chinitzky
Vanessa Evert
Anna Fischer
Alessa Glaser
Denise Heese
Lale Heese
Nico Lassen
Selina Marx
Philipp Meins
Tobias Meisel
Thimo Rensch
Franziska Ridder
Sarah Riedel
Jonas Wilhelm

**Sonnabend, den 25. April
um 16 Uhr in der Advents-
kirche mit Pastor Bruhn:**

Lennart Bassus
Robert Bösling
Dennis Feuer

Madeleine Heidler
Felix Mollenhauer
Marvin Möller
Marlene Petereit
Luisa Schult
Lisa Steinert
Nora Tenbusch

**Sonntag, den 26. April um
10 Uhr im Christophorus-
haus mit Marion Voigtlän-
der und Pastor Michaelis:**

Janna Berg
Gianna Ferilli
Marie-Carleen Frei
Philipp Gaede
Linda Gawantka
Lena Graf
Melissa Hanke
Kyra Lübker
Laura Paschburg
Laura Reinhold
Kevin Sacher
Amelie Schmidt
Laura Schröder

**Sonntag, den 26. April um
10 Uhr in der Advents-
kirche mit Pastor Bruhn :**

Torben Batzer
Tobias Brinckmann
Alexander Graul
Kai Günsterke
Kilian Müller
Jonas Rupp

**Sonntag, den 10. Mai um
10 Uhr Christophorushaus
mit Pastor Michaelis:**

Antonia Buresch
Katrin Fischer
Daniel Hartwig
Johanna Kinne

Sophia Wagener
Vanessa Wolf

**Sonnabend, den 16. Mai
um 14 Uhr im
Christophorushaus
mit Pastor Michaelis:**

Julia De Florio
Lennart Häusser
Felix Hennig
Carolin Hilker
Alexander Polter
Florian Scharm
Luisa Siegfried
Erik Wendorf

**Sonntag, den 17. Mai
um 10 Uhr im
Christophorushaus
mit Pastor Michaelis:**

Hannah Becker
Annika Funck
Svea-Lisa Georg
David Klinge
Jonas Mekhalfia
Jana Tolle
Eike Schmidt
Christian Steinhagen

**Sonntag, den 5. Juli um
10 Uhr in der Adventskir-
che mit Pastorin Richter:**

Timo Baumgärtner
Eike Fischer
Solveig Freiling
Lars Hartmann
Laura Lange
Viviane Langer
Pauline London
Davina Nibasumba
Kim Niemann
Gino Vanni
Joschua Zerle

Anmeldung zur Konfirmandenzeit

Hast du Lust auf „Konfer“? - Wir können ihn dir auf jeden Fall empfehlen!

Du lernst in der Konfirmandenzeit neue Menschen kennen und daraus entwickeln sich oft Freundschaften. Wir denken zusammen über viele wichtige Fragen des Lebens nach und dazu gehört auch die Frage nach unserer Beziehung zu Gott, nach unserem Glauben. Geschichten aus der Bibel sind uns dabei eine Hilfe. Wir versuchen herauszufinden, was sie mit uns heute zu tun haben.

Wenn du Interesse hast, dann melde dich an. Auch wenn du noch Fragen hast, wende dich an uns und wir beantworten sie dir gern.

Du solltest mindestens 12 Jahre (für

das Einjahresmodell mind. 13 Jahre) sein.

Zur Anmeldung sind wir an folgenden Tagen für dich da:

Mittwoch, 3. Juni von 16.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag, 4. Juni von 16.00 bis 19.00 Uhr

Bitte geht je nach Wohnbezirk in das Büro Kriegerdankweg 7 c oder in das Christophorushaus Anna-Susanna-Stieg 10. Bringe deine Geburtsurkunde und, wenn du getauft bist, deine Taufurkunde mit. Schön wäre es, wenn ein Elternteil dich begleiten könnte.

Auf viele neue Konfis freuen sich Lutz Bruhn, Katja Richter, Hans Michaelis und Marion Voigtländer

Wir suchen Immobilien!

Falls Sie jetzt oder später Ihr Haus oder Grundstück verkaufen wollen, sind wir an einem Ankauf interessiert.

Wir beabsichtigen, unseren Immobilienbestand zu vergrößern. Ein fairer Preis und eine schnelle Abwicklung sind für uns selbstverständlich.

WERTPLAN[®]
D R O N

WERTPLAN NORD IMMOBILIEN GMBH
25474 Hasloh, Schulstraße 9
Tel: 04106-651314 - Fax 651319
E-Mail: m.schneider@wertplan-nord.com

STEHR'S



BRILLENSTUDIO

HEINRICH STEHR

Stehr's Brillenstudio · Heinrich Stehr · Frohmestr. 16 · 22457 Hamburg Schnelsen
Tel.: 040/550 30 31 · Fax: 040/550 11 12



Frank Wierecky & Bernd Neitzel

Baugeschäft, Meisterbetrieb

Kälbermoor 38 · 25492 Heist
Telefon + Telefax (041 22) 8 37 00
oder Hamburg (040) 5 59 24 29

- ◇ Neubau ◇ Umbau ◇ Sanierungen
- ◇ Reparaturen
- ◇ Renovierungen ◇ Fliesenarbeiten

Benefizdank



DownsideUp!



*Gute Stimmung
und ein viele Gäste*

Am 6. Februar durften wir ein schönes Benefizkonzert für unsere „Kinderbrücke Hamburg“ erleben. Es war das zehnte Mal, dass die „Töne für den Topf“ erklangen und wir hatten ein wirklich festliches Jubiläumsprogramm. Mit von der Partie waren wieder Andrea Betche mit der Bigband „Elbsound Jazz Orchestra“, die im Jahr



Verschmaufen unter dem Kreuz

2003 die Idee der Benefizkonzerte mit ins Leben gerufen hat. Auch der im Stadtteil so beliebte Dara McNamara, der immer für volle Häuser sorgt, ließ es sich mit seinen Freunden nicht nehmen, uns mit seinem Auftritt zu erfreuen und damit wieder zum Gelingen dieses Benefizkonzertes für unsere Kinderprojekte beizutragen. Mit der Mädchenband „DownsideUp!“ konnten wir auch „alte“ Bekannte begrüßen und uns über tolle Entwicklung freuen, die diese Band genommen hat. Waldenaus Schülerband „Street Stars“ eröffnete den Abend und wir sind gespannt, ob wir sie wieder bei einem Benefizkonzert begrüßen dürfen. Wie geht es

nun weiter? Ende Februar fliegt Pastor Michaelis zu unserem Kinderküchenprojekt „Luz Alba“ nach Argentinien, bringt das Geld für die Finanzierung des Mittagessens, die Pro-

jekte „Warme Füße“ und das „Nähprojekt“ und baut mit den Ehrenamtlichen vor Ort die Bewässerungsanlage für das gerade entstehende Obst- und Gemüseprojekt. In Palästina startet über dem Internat von „Abrahams Herberge“ ebenfalls ein Projekt, das wesentlich durch unsere Gemeinde mitfinanziert wird. Im März beginnt dort der Bau einer Solaranlage, die zukünftig die Betriebskosten des Internats deutlich entlasten soll.

Ganz herzlich danken wir an dieser Stelle auch der Julius-Leber-Schule, die uns nach ihrem Julianischen Dauerlauf im vergangenen Jahr 7.500 Euro für unsere Projekte in Argentinien und Bethlehem überwiesen hat, sowie allen Schülern und Spendern, die zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben.

Wer diese Projekte weiterhin unterstützen möchte, kann dies mit einer kleinen oder großen Spende gern auf folgendes Konto tun: Kirchengemeinde Schnelsen, Kontonummer: 560 200 95, BLZ: 210 602 37, bei der EDG Bank, Kiel, Verwendungszweck: Kinderbrücke Hamburg. „Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb“

Euer Pastor Michaelis

PS: Wer eine der Gruppen buchen möchte, darf sich wegen der Kontaktdaten auch an Pastor Michaelis wenden.

Impressum

Der Gemeindebrief der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde Schnelsen wird im Auftrag des Kirchenvorstandes herausgegeben. Er wird an Interessierte unentgeltlich verteilt. Anfragen bitte an unser Kirchenbüro (Tel.: 571 48 702).

Auflage: 2.000 Exemplare

Anzeigen und Layout: Hr. Michaelis

Tel. 040-99994797 (Handy zum Ortstarif)

Anzeigen: Seitenpreis Weihnachten 150 €

Normalausgabe 100 €

Redaktionsschluss:

der Ausgabe Juni 09 – August 09:

28.04.2009

Druck: Schneider Druck, 28860 Schenefeld

Verantwortlich im Sinne des Presse-

rechts: Frau Petra Maaß (Vorsitzende des Kirchenvorstandes)

Redaktion: Fr. Groth, Hr. Michaelis, Herr Otte und Hr. Bruhn.

Sie erreichen uns auch per **Email:**

gemeindebrief@kircheschnelsen.de

und über unsere **Homepage:**

www.kircheschnelsen.de

Wenn Sie für einen Arbeitsbereich oder einen speziellen Zweck spenden wollen, überweisen Sie bitte auf das **Spendenkonto** der

Kirchengemeinde Schnelsen

Konto Nr.: 560 200 95

Blz: 210 602 37 bei der **EDG Kiel**

Bitte geben Sie bei einer Überweisung immer den Verwendungszweck an!

Zur Finanzierung des Umbaus der Adventskirche benötigen wir weiter Ihre Mithilfe.

Z.B. zur Finanzierung des Mobiliars für den Vorraum.

Möchten Sie eine Spendenbescheinigung, dann benötigen wir auch Ihren Namen, Ihre Straße und Hausnummer!

Kinder- und Jugendarbeit

Christophorushaus

Anna-Susanna-Stieg 10

Jugendgruppe: (ab 16-18 Jahren)

Mo. 19.30 - 21 Uhr (14-tägig)

Kindergruppe: (6- bis 8-jährige)

Di. 15.30 - 17.00 Uhr

Jugendgruppe: (14 - 15 Jahre)

Do. monatlich 19 - 20.30 Uhr

Jungschar: (8- bis 12-jährige)

Fr. 15.30 - 17 Uhr

Klettergruppe: Fr. 17.30-19 Uhr (14-tägig in der Schule Anna-Susanna-Stieg)

Kindergottesdienst (4 - 10 Jahre)

Termine siehe S.20 und S.22 - 24

Treffpunkt Schnelsen für Jugendliche

mit Behinderungen und ihre Betreuer/-

innen. 1. Sa. im Monat 11 - 14 Uhr

(12- bis 16-jährige)

Kirchenmusik

Musik im Christophorushaus:

Kinderchor Schnelsen:

Mi. 14.30 - 15.15 (5- bis 8-jährige)

Mi. 15.15 - 16 Uhr (8- bis 12-jährige)

Kirchenchor Ad Cantus:

Mi. 20-22 Uhr

Die Proben finden im Christophorushaus statt.

Musik in der Adventskirche:

Posaunenchor:

Di. 20 - 22 Uhr

Bläser-Anfängerunterricht:

Mi. nach Absprache

Abendmusik:

Letzter Freitag im Monat 20 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Gruppen für Erwachsene

Christophorushaus Anna-Susanna-Stieg 10 - 12

Meditatives Tanzen:

2. und 4. Mo. im Monat
18.30 - 20 Uhr

Yoga:

Mo. 20 - 21.30 Uhr

Treffpunkt: Spielenachmittag

Di. 14 - 17 Uhr

Seniorengymnastik:

Mi. 9.30 - 10.30 Uhr

Singen nach Wunsch:

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
15 - 16.30 Uhr
(Herr Kersten Tel. 5506333)

Kleiderkammer:

1. Mi. im Monat ab 17 Uhr
Terminabsprachen
über Frau Strenge Tel. 5506908

Arbeitskreis Flüchtlinge in Schnelsen:

in der Regel am 1. Mi. ab 19 Uhr
nach der Kleiderkammer.
Nächste Termine der Kleiderkammer am
4.3.09, 1.4.09, 6.5.09 und 3.6.09

Gemeinsames Mittagessen:

Do. 12.30 Uhr.
Anmeldungen bis Montag

Seniorenachmittag:

3. Do. im Monat 15 - 17 Uhr

„Spätstück“:

2. Sa. im Monat 12 - 14 Uhr,
Treffpunkt und Frühstück für Singles.
Alter ca. 40 - 55 Jahre.
Info: Tel. 5500168

Adventskirche Kriegerdankweg 7c

Offene Kirche:

Di. 11 - 13 Uhr

Stadtausflüge:

3. Mi. im Monat
Treffpunkt an der Haltestelle
„Frohmestraße Mitte“ um 9.30 Uhr

Frauenkreis:

2. u. 4. Do. im Monat
15 - 16.30 Uhr

Teekreis: 4. Sa. im Monat 20 - 22 Uhr

Schnecke: Spielgruppen für Kinder von 8 Monaten bis 3,5 Jahren. Kriegerdankweg 9

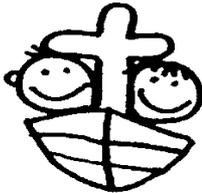
„Gesprächsbibeltee“:

(Bibelgesprächskreis):
14-tägig, Fr. 18 - 20 Uhr
Information: 550 84 76 (P. Bruhn)

Wussten Sie schon...

...dass wer im Gemeindebrief bei den Geburtstagen und in der Rubrik Freud und Leid nicht genannt werden möchte, sich einfach nur an das Gemeindebüro wenden muss.
...und dass das Gemeindebriefteam sich immer über Artikelzusendungen freut.

KINDER- UND



Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst für Kinder von 4 bis 11 Jahren, die ohne ihre Eltern einen Gottesdienst besuchen möchten, findet an folgenden Terminen von 16.00 bis 18.00 Uhr im Christophorushaus statt:

1. März

5. April

19. April

Am **Sonnabend, dem 9. Mai** feiern wir einen **Kinder-Bibel-Film-Tag** und gehen dann in die Sommerpause, weil erfahrungsgemäß in den „wärmeren“ Monaten nur wenige Kinder kommen.

Eure Marion Voigtländer



Kinderbibeltag im Christophorushaus

Das war Norwegen...



Skivergnügen im winterlichen Norwegen

...15 Ehrenamtliche der Kinder- und Jugendarbeit hatten eine wunderbare Silvesterfreizeit in Norwegen. Bei -21° genossen wir die herrliche Schneelandschaft:

Vielen Dank allen, die uns bei dieser Reise unterstützt haben, besonders an das KiFaz, das uns den VW-Bus zur Verfügung gestellt hat!

Marion Voigtländer

JUGENDSEITE

Befreit und „Ab durch die Mitte“



Liebe Kinder und Eltern!

Am Samstag den **9. Mai 2009** möchten wir von **10.00 – 15.00 Uhr** den Spuren von Mose bei seinem Auszug aus Ägypten folgen.

Wir spielen, erzählen Geschichten, machen Musik und werden kreativ.

Mittags gibt es dann ein ganz besonderes Essen. Wer möchte, kann um 15.00 – ca. 16.30 Uhr noch den Film gucken:

„Der Prinz von Ägypten“ (FSK 6).

Wir freuen uns auf Euch!

Euer KiBiFi-Team

(Marion Voigtländer, Christin Püttjer)

Anmeldung

Name des Kindes: _____

Adresse: _____

Telefonnr.: _____

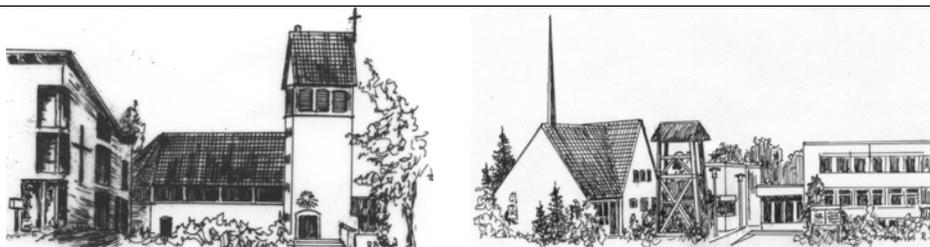
Geburtstag: _____

Hiermit melde ich meinen Sohn/ meine Tochter für den Kinder-Bibel-Film-Tag im Christophorushaus am 9. Mai 2009 an.

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Bei der Anmeldung bitten wir um 5 Euro für die Kosten.
Der Anmeldeschluss ist der 4. Mai 09.

Gottesdienste sonntags und feiertags



<i>Datum</i>	<i>Adventskirche</i>	<i>Christophorushaus</i>
01.03. Invokavit	10 Uhr: Pn. Richter mit dem Posaunenchor 19 Uhr Lightfevergottesdienst Pn Richter und Konfi-Team	10 Uhr: P. Hahn 16 Uhr: Kindergottesdienst M. Voigtländer und Team
08.03. Reminiscere	10 Uhr: P. Bruhn	10 Uhr: P. Hahn
15.03. Okuli	10 Uhr: Pn. Richter	10 Uhr: P. Bruhn
22.03. Lätare	10 Uhr: P. Bruhn	10 Uhr: Pn. Richter
29.03. Judika	10 Uhr: Prädikantin Israel	11.30 Uhr: Minigottesdienst Thema: Endlich Wochenende - endlich Sonntag P. Michaelis und Team

= Abendmahl

= Kindergottesdienst

= besondere Musik

Wussten Sie schon...

...dass man ganz günstig zum **Kirchentag nach Bremen (vom 20. bis 24. Mai 2009)** fahren kann? Das Niedersachsenticket kostet für eine Person 20 Euro und für eine Gruppe von bis zu fünf Personen 28 Euro und ist für den ganzen Tag, also Hin- und Rückfahrt gültig. Geben Sie sich einen Ruck und besuchen Sie den Kirchentag doch für einen Tag und genießen die einzigartige Atmosphäre. Die Tageskarte für den Kirchentag kostet pro Person 28 Euro, ermäßigt 17 Euro.

... und dass alle, die sich bis zum 15. März als Teilnehmer für den Kirchentag angemeldet haben, garantiert einen Übernachtungsplatz bekommen? Anmelden können Sie sich auf der informativen Kirchentags-Homepage www.kirchentag.de.

<i>Datum</i>	<i>Adventskirche</i>	<i>Christophorushaus</i>
<p>Vom 5. April an gilt in der Gemeinde eine n e u e Gottesdienststruktur: In der Adventskirche bleibt der Beginn bei 10 Uhr, im Christophorushaus ändert sich die Anfangszeit: immer ab 11 Uhr. (ausgenommen sind hier nur die Konfirmationen, die sind um 10.00 Uhr!) Bitte lesen Sie zu den inhaltlichen Änderungen auch die Seite</p>		
05.04. Palmarum	10 Uhr:  P. Bruhn	11 Uhr: Themengottesdienst P. Hahn 16 Uhr: Kindergottesdienst  M. Voigtländer und Team
09.04. Gründon- nerstag	19 Uhr: Feierabendmahl Pn. Richter und P. Bruhn	20 Uhr: Konfirmandenabendmahl M. Voigtländer und P. Michaelis
10.04. Karfrei- tag	10 Uhr: P. Bruhn  15 Uhr Todesstunde Jesu Pn. Richter	11 Uhr:  P. Hahn
11.04. Ostersonn- abend	20.30 Uhr: Osterfeuer 21.00 Uhr: Osterandacht P. Bruhn mit dem Posaunenchor	
12.04. Ostern	10 Uhr:  Pn. Richter	11 Uhr: Familiengottesdienst P. Michaelis mit dem Posaunenchor
13.04. Oster- montag	10 Uhr: P. Hahn 	
19.04. Quasimo- dogeniti	10 Uhr: Pn. Richter Thema: „...wie neu geboren“ mit Taufe	11 Uhr:  P. Hahn 16 Uhr: Kindergottesdienst  M. Voigtländer und Team
25.04. (Sa.)	Konfirmationen: 14 Uhr: Pn. Richter 16 Uhr: P. Bruhn mit dem Posaunenchor	14 Uhr: Konfirmation M. Voigtländer und P. Michaelis
26.04. Miseri- cord. Domini	10 Uhr: Konfirmation P. Bruhn	10 Uhr: Konfirmation M. Voigtländer und P. Michaelis
<i>Die Gottesdienste im Mai finden Sie auf der nächsten Seite</i>		

<i>Datum</i>	<i>Adventskirche</i>	<i>Christophorushaus</i>
03.05. Jubilate	10 Uhr:  Pn. Richter	11 Uhr: Themengottesdienst P. Hahn
10.05. Kantate	10 Uhr: P. Bruhn  „Singet dem Herrn ein neues Lied...“ 19 Uhr Lightfevergottesdienst P. Michaelis und Konfi-Team	11 Uhr: Konfirmation P. Michaelis
16.05. (Sa.)		14 Uhr: Konfirmation P. Michaelis
17.05. Rogate	10 Uhr: Themengottesdienst P. i. R. Rook	10 Uhr: Konfirmation P. Michaelis mit dem Posaunenchor
21.05. (Do.) Himmel- fahrt	10 Uhr: P. Hahn	
24.05. Exaudi	10 Uhr: P. Hahn	11 Uhr: Themengottesdienst „Mensch, wo bist du?“ Pn. Richter
31.05. Pfingsten	10 Uhr:  P. Bruhn	11 Uhr: Minigottesdienst Thema: Gottes Wind bläst die Traurigkeit weg P. Michaelis und Team
01.06. Pfingst- montag	11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst hinter der Kirche Niendorf-Markt mit dem Posaunenchor Schnelsen und dem Chor der Gemeinden <i>(keine Gottesdienste in unseren Kirchen)</i>	

 = Abendmahl

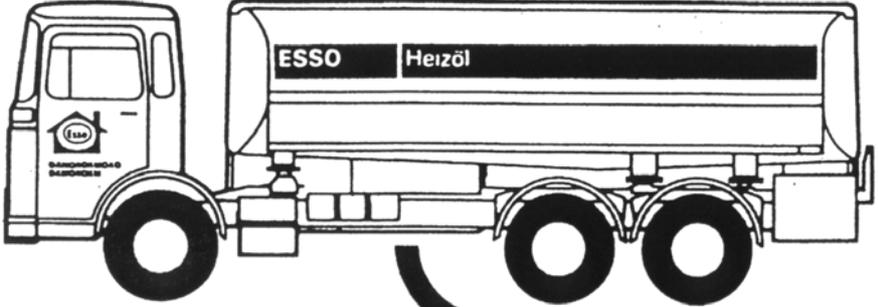
 = Kindergottesdienst

 = besondere Musik

Wussten Sie schon...
...dass das Abendmahl in der Adventskirche immer mit Traubensaft gefeiert wird? Im Christophorushaus wird traditionell Wein gereicht.

Datum	Veranstaltung	Ort	Infos
1.3.	Lightfever-Gottesdienst	Adventskirche	13
6.3.	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag	Adventskirche	36
10.3.	Passionsandacht	Adventskirche	6
17.3.	Passionsandacht	Adventskirche	6
24.3.	Passionsandacht	Adventskirche	6
27.3.	Abendmusik „Tanz auf der Wiese“	Adventskirche	27
31.3.	Passionsandacht	Adventskirche	6
7.4.	Passionsandacht	Adventskirche	6
9.4.	Feierabendmahl am Gründonnerstag	Adventskirche	7
10.4.	Andacht zur Todesstunde Christi	Adventskirche	7
11.4.	Osterandacht mit Osterfeuer	Adventskirche	9
Ostern	Die weiteren Ostergottesdienste entnehmen Sie dem Gottesdienstplan	Adventskirche Christophorus Haus	23
24.4.	Abendmusik „Klassik quer“	Adventskirche	27
10.5.	Lightfever-Gottesdienst	Adventskirche	13
29.5.	Abendmusik „Orgel plus“	Adventskirche	27

	<p>Vom 20. - 24. Mai findet in Bremen der 32. Deutsche Evangelische Kirchentag statt.</p>
---	--



ESSO HEIZÖL
 liefert prompt, zuverlässig und sauber



Holdorf & Sohn
 22457 Hamburg-Schnelsen · Burgwedel 4
 Telefon (040) 5508306 (auch Notdienst)

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS

Hamburg - Niendorf
 Seit 200 Jahren in Familientradition

Niendorfer Marktplatz 8
 (gegenüber der Kirche)
 und
 Kollaustrasse 189
 (ehemals Blumen Jürs)

Persönliche Beratung
 eigene Traueransprachen
 Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten

Tag- und Nachtruf
 040 - 58 65 65

Liebe Gemeinde



Von Japan nach Hamburg

Mit großer Freude habe ich im Januar erfahren, dass ich zukünftig die Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnelsen auf der Orgel begleiten darf.

Wenn ich mich kurz vorstellen darf: Mein Name ist Hazuki Ogoshi und ich bin vor 6 Jahren für das Musikstudium von Japan nach Deutschland gekommen. Zunächst habe ich Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg studiert. 2005 habe ich das Orgelstudium aufgenommen und werde im April meinen Diplomabschluss machen. Ich bin sehr froh, hier bei Ihnen sein zu dürfen und freue mich auf die Zusammenarbeit!

Ihre Hazuki Ogoshi

Abendmusiken

Abendmusiken in der Adventskirche:

Freitag, 27. März um 16.00 Uhr!!

Es ist Tanz auf der Wiese

Lustige Tierlieder, auch zum Mitsingen
Kinderchor der Kirchengemeinde Schnelsen
Leitung: Gudrun Kühn-Hoppe

Freitag, 24. April um 20.00 Uhr

Klassik quer

Werke von: Mozart, Haydn und Cage
Klavier, Hans-Christoph Thormann

Freitag, 29. Mai um 20.00 Uhr

Orgel plus

Der Eintritt ist frei – Um eine Spende wird gebeten.

Gudrun Kühn-Hoppe

Dziękuję – Danke!

Ich möchte mich bei allen Gemeindegliedern, Mitarbeitern und den Pastoren sehr für die gute Zusammenarbeit und die große Herzlichkeit bedanken. Ich werde mich immer an meine Zeit in Schnelsen erinnern. Es hat mich gefreut, dass so viele Menschen zum Orgelkonzert anlässlich des Mendelssohn-Jahres am 30. Januar gekommen sind und wünsche Ihnen alles Gute. Dziękuję – Danke!



Alles Gute!

Edyta Müller

Der Sonntag Kantate

Der Name des Sonntags Kantate leitet sich vom Beginn der lateinischen Antiphon ab: *Cantate Domino canticum novum,*



quia mirabilia fecit! Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Ps 98, 1).

Der Sonntag **Kantate**, in diesem Jahr ist es der 10.5., ist der Singesonntag im Kirchenjahr. Die Texte dieses Sonntags, wie auch schon des vorangehenden Sonntags Jubilate, sprechen vom singenden Lobpreis der Gemeinde als eine Möglichkeit der Antwort auf die Taten Gottes.

Und so laden wir Sie ganz herzlich ein, am Sonntag um 10.00 Uhr in die Adventskirche. Es singen: „Ad Cantus“ der Chor der Kirchengemeinde, der Kinderchor und Inken Hahnemann (Sopran).

Gudrun Kühn-Hoppe

*Kurt Petersen
Olaf Petersen*

MALERMEISTER

Telefon 550 25 85 • Fax 550 83 76
Halstenbeker Straße 111
22457 Hamburg

Ausführungen
sämtlicher
Malerarbeiten,
anspruchsvolle
Innen- und
Außenarbeiten

glaserer lüders gmbh

**Am Dorfteich 1, 22457 Hamburg-
Schnelsen, Am Dorfteich 1**

Telefon 550 90 18, Fax 559 43 83

Bau- und Reparaturverglasung
Bleiverglasung
Bildereinrahmung
Ganzglastüren
Kristallspiegel
Isolierglas
Glazuschnitte

**Notdienst auch nachts
und an Wochenenden**



Günther Hamer

Klempnerei - Sanitäre Anlagen
Wasser - Bedachung - Gas

Graf-Otto-Weg 4, 22457 Hamburg
Tel.: 040 / 550 73 71 Fax.: 040 / 550 77 08

Die Regenbogengruppe unter neuer Leitung



Seit dem 1.1. 2009 arbeite ich als Vertretung von Jana Schneeloch im Ev. Kindertagesheim Kriegerdankweg in der Regenbogengruppe.

Mein Name ist Annika Beckmann, ich bin 25 Jahre alt und komme aus Hamburg-Heimfeld. Ich habe bereits Berufserfahrungen sammeln können, zwei Jahre in einer Elementargruppe und 2 1/2 Jahre in einer Krippe.

Jetzt bin ich sehr gespannt und freue mich auf die neue Herausforderung als

Gruppenleiterin in der Regenbogengruppe arbeiten zu dürfen.

Mir macht Musik sehr viel Spaß. Die Freude daran möchte ich mit den Kindern teilen und viel mit ihnen singen und tanzen. Ich habe mich schon gut eingelebt und freue mich, dass ich hier sein darf.



Annika Beckmann

Und wir sind schon mitten drin im Jahr 2009

Nein, natürlich nicht kalendarisch, aber „gefühl“ in unserer ersten Dienstbesprechung in der ersten Januarwoche dieses Jahres.

Zu Anfang der Dienstbesprechung habe ich unsere neue Mitarbeiterin Annika Beckmann in dieser Runde noch einmal sehr willkommen heißen, aber dann ging es auch schnell zur Sache, die Planung für das Jahr 2009:

Welche Themen und Projekte möchten wir mit den Kindern besprechen? Wie organisieren wir die gruppenübergreifenden Angebote? Ein besonderes Thema für Fasching oder steht jetzt der Winter im Mittelpunkt? Und wie sieht die Ferienbetreuung im Hort aus – zu welchen Unternehmungen haben unsere Großen Lust? Wir wollen das im vergangenen Jahr versprochene Jubiläums- und Geburtstagsfest un-

serer Kita feiern: Welches Thema nehmen wir, damit es für die Kinder eingebettet ist in einem Sinnzusammenhang und nicht isoliert nur als Event dasteht, welche interessanten Projekte möchten wir außerdem mit den Kindern besprechen?

Wir haben konzentriert gearbeitet, uns schnell geeinigt und können nun in Ruhe in den Gruppen gemeinsam mit den Kindern ein buntes Angebot zu den verschiedenen Themen entwickeln mit Tanzen, Basteln, Bewegungsbaustellen in der Turnhalle, Liedern, Büchern, Kunstwerken und vieles mehr. Die Ideen gehen uns nie aus und die Zeit mit den Kindern scheint immer zu schnell rum zu gehen.

Das wird auch ein großes Projektthema nach Ostern sein: *Kinder, wie die Zeit vergeht!* Unter diesem Motto steht ebenfalls

(Fortsetzung auf Seite 30)

(Fortsetzung von Seite 29)

unser Jubiläumsfest am 21.06.2009. Merken Sie sich diesen Termin gern vor, wir freuen uns auf viele Besucher!

Ach ja, und neben all den Aktivitäten und der Arbeit wollen wir die Pausen nicht vergessen, darum haben wir auch gleich unsere Urlaubszeiten abgesprochen. In der Kita sorgen wir dafür, dass die Kinder neben den Phasen der Aktivität auch Phasen der Ruhe haben, damit sie ihre Eindrücke verarbeiten können, zur Besinnung kommen und gesund bleiben. Als Erwachsene tragen wir die Verantwortung dafür selber.

Für mich persönlich ist es eine immerwährende Herausforderung in meinen Alltag Pausen einzubauen. Geht es Ihnen manchmal auch so? Ich habe zu Hause auf meinem Schreibtisch eine Karte stehen mit einem Vers, der, wie ich finde, die Spannung aus dem Begriff Zeit herausnimmt. Er relativiert, animiert mich zum Durchatmen und macht mich gelassener.

„Als Gott die Zeit gemacht hat, hat er genug davon gemacht.“

Ich wünsche Ihnen Mut, sich Raum zu nehmen zum Besinnen – Genießen – da sein.

Ihre Renate Fleischer

Nestschaukel – der Grundstock ist gelegt

In unserer Kita am Anna-Susanna-Stieg wünschen wir uns für unser Aussengelände eine Nestschaukel.

In einer Nestschaukel können mehrere Kinder zusammen schaukeln. Für unsere behinderten Kinder ist diese Art der Schaukel besonders geeignet.

Das neue Jahr begann bei uns mit einer großen Überraschung. Es ist eine Spende von € 500 für eine Nestschaukel eingegangen. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an den großzügigen Spender.

Diese Schaukel kostet ca. € 3000. So ist mit dieser tollen Spende der erste Grundstock gelegt, damit unser Wunsch sich vielleicht erfüllt.

Am Freitag, 3. April 2009 findet ein Flohmarkt statt. Der Erlös soll für eine Nestschaukel sein. Näheres entnehmen Sie dem Artikel.



So sieht eine Nestschaukel aus

Wenn Sie auch unseren Wunsch unterstützen möchten, dann bitten wir um Überweisung auf das Konto KKV-EZR/Kita.Schnelsen, Kto.Nr: 630 16950, BLZ: 21060237, bei der Evangelischen Darlehensgenossenschaft Kiel, Verwendungszweck Spende/Nestschaukel.

Marianne Stender

Neue Fußballtrikots für die Kita

Die Kita Anna-Susanna-Stieg hat jetzt Fußballtrikots

Diese tolle Spende haben wir von der Firma Fielmann bekommen. 11 orange und 11 blaue Trikots und zwei richtige Fußbälle entnahmen wir einem Paket. Auf den Rücken der Trikots steht der Schriftzug „Kita-Anna-Susanna-Stieg“. Bei unseren fußballbegeisterten Kindern wurde dies mit Jubel angenommen.

Zurzeit lässt das Wetter es nicht zu, draußen Fußball zu spielen, also wurde der Regenbogenraum eine Fußballhalle.

Zuerst wurden die tollen Trikots bewundert, dann angezogen und das erste Spiel wurde angepiffen. Das Fußballergebnis war dann 3:1 für die blaue Mannschaft. Es wird noch etwas dauern, bis ein Spiel



Ab jetzt spielt blau gegen rot

draußen gespielt werden kann, so werden wir bis dahin noch einige Spiele drinnen anpfeifen.

An dieser Stelle noch einmal ein ganz großes Dankeschön an die Firma Fielmann.

Marianne Stender

Kita-Flohmarkt

„Rund ums Kind“ am Anna-Susanna-Stieg!

Am Freitag, dem 3. April von 15- 18 Uhr veranstalten wir in der Kita am Anna-Susanna-Stieg und in den Räumen des Christophorushauses einen großen Flohmarkt „Rund ums Kind“. Es werden Kinder- und Babykleidung, Spielzeug und Umstandsmode angeboten. Natürlich wird es auch ein schönes Cafe geben, in dem man sich mit Kaffee und Kuchen stärken kann.

Wer sich am Verkauf beteiligen möchte, kann bei uns einen Tisch oder auch Doppeltisch für 5 bzw. 10 € mieten und

bringt bitte auch einen Kuchen mit. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung, denn der Erlös soll in den Spartopf gehen, um den Kindern der Kita möglichst schnell eine Netzschaukel bauen zu können. Die Standvergabe beginnt ab sofort und läuft bis zum 12. 03. Interessenten melden sich unter der Telefonnummer 5507478 in der Kita (tägl. von 10 bis 12 Uhr) oder per Email bei Frau Stender (Stender@kircheschnelsen.de) verbindlich an. Wir freuen uns auf viele Gäste und einen turbulenten Tag in unserer schönen Kita.

*Die Elternvertreter
der Kita Anna-Susanna-Stieg*

BAUSCHLOSSEREI UND SCHMIEDE

K. H. Steudel und Sohn

Flagentwiet 29 22457 HH-Schnelsen

Telefon und Fax 550 21 60

**Schlosser- und Schmiedearbeiten aller Art
Schmiedeeiserne Pforten • Tore • Zäune
Fenstergitter und Ziergitter**

Festpreise: Verzinkung und Montage inklusive

*Seit über 20 Jahren
in Hamburg-Schnelsen.*

Preisgünstige Bestattungen auf allen
Friedhöfen in Hamburg und Umgebung

Jederzeit kostenloser und unverbindlicher
Hausbesuch in allen Stadtteilen

Trauerfeiern auch in den Abendstunden
und am Wochenende

Bestattungsvorsorge mit Festpreis-
Garantie und Vorsorge-Treuhand



MÜNZEL
BESTATTUNGEN
"Wir helfen im Trauerfall"

Kriegerdankweg 51 • 22457 Hamburg

☎ 040 - 559 86 20

Informationen

Diakoniestation Niendorf

Unser Team aus Krankenschwestern, Altenpflegerinnen und Hauspflegerinnen hilft pflegebedürftigen Menschen in ihrem vertrauten Umfeld im Hause. In Abstimmung mit Hausärzten sind wir nicht nur für die Pflege bereit, sondern auch für viele andere Hilfeleistungen und Beratungen.

Wir sehen uns als festen Bestandteil des Kirchen- und Gemeindelebens im Raum Hamburg-Niendorf und Schnelsen.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie eine kostenlose Beratung? Rufen Sie uns gern an.

Marianne Matthiesen (Pflegedienstleitung) und Dana Juhnke (Einsatzleitung), Garstedter Weg 9, 22459 Hamburg, Tel. 585 004, Fax 209 494 86 14, Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 15.00 Uhr.

Ehe- und Familienberatung

bei Eheschwierigkeiten, Trennung und Scheidung, Informationen zum Familienrecht. Hilfe bei unruhigen Babys und Ernährungsberatung bei Babys mit Allergien. Terminvereinbarung und Anmeldung bei der Familienbildung. Tel. 226 229 770. Adresse: Garstedter Weg 9, 22453 Hamburg, Leitung Frau Rose Volz-Schmidt

Wellcome

Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt. Tel. 226 229 726, Ansprechpartnerin Gesa Bahr

Müttergenesung

Ist Ihr Akku leer? Eine Müttergenesungskur kann helfen. In der Beratungsstelle der Müttergenesung erhalten Sie alle Informationen zu



einer stationären Kur für Frauen oder zu einer Mutter-Kind-Kur. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin in den tel. Sprechzeiten, montags und donnerstags, Tel. 226 229 775. Adresse: Garstedter Weg Nr. 9, 22453 Hamburg. Ansprechpartnerin Andrea Daum

Wohnen und Leben im Alter

Wir vom Freiwilligen Forum informieren Sie, wie Sie Ihr Zuhause altersgerecht gestalten können, was „Betreutes Wohnen“ bedeutet und über vieles mehr zum Thema „Wohnen im Alter“: Wohnen zu Hause oder im Heim, Ansprüche gegenüber Behörden, Kranken- und Pflegeversicherungen, Pflege- und Betreuungsvollmachten, Fragen der Testamentserstellung.

Kostenlose Beratung jeden Donnerstag, 15 – 18 Uhr, nach Terminvereinbarung unter Tel. 23 898 156. Adresse: Garstedter Weg 9, 22453 Hamburg, Ansprechpartnerin Ruth Hagenah

Beratungsstelle des Diakonisches Werkes (Diakonisches Amt)

im Haus der Kirche, Max-Zelck-Str. 1, 22459 Hamburg. Sprechzeit: donnerstags 10 – 12 Uhr, Telefon 589 50 150, Ansprechpartnerin Karen Schueler-Albrecht

Wohnprojekt Wohn(T)raum Halstenbek

Sie träumen vom Leben mit mehreren Generationen – gerade auch für Ihre Kinder? Sie suchen gute Nachbarschaft? Sie wollen Ihre Lebensumgebung mitgestalten? Und das alles in idealer Wohnlage (nahe S-Bahn, nahe Autobahn)?

Wir freuen uns über Verstärkung: Projektgruppe Wohn(T)raum, Annemarie Schultz, Tel. 04101-45108, Kirchengemeinde Halstenbek, Pastor Norbert Dierks, Tel. 04101-473564.

„Geschenkideen“

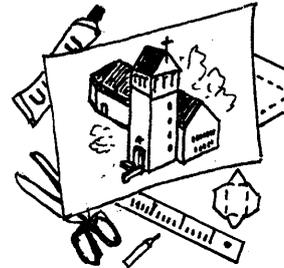


Kirchenkachel
nur 4 €

Im Kirchenbüro



Kirchenchronik nur 5 €



NEU: Farbiger
Bastelbogen der
Adventskirche
nur 5 €

Im Christophorus Haus

Sie suchen noch ein passendes Geschenk zur Taufe, Konfirmation, Hochzeit, wollen mit Ihrem Kind über den Glauben reden oder einfach jemandem eine Freude machen?

Dann sind unsere Bücherschränke im Christophorus Haus genau der richtige Anlaufpunkt für Sie!

Vom kleinen Engel bis zur Kinderbibel finden Sie hier ein reichhaltiges Angebot.



Die Bücherschränke im Christophorus Haus – für alle ein passendes Geschenk

Im Eine-Welt-Laden



Der Eine-Welt-Verkaufsstand in der Adventskirche

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst und immer dienstags während der offenen Kirche von 11 bis 13 Uhr ist der Eine-Welt-Verkaufsstand für Sie geöffnet.

Schauen Sie sich gern das reichhaltige Angebot an Waren aus dem fairen Handel an. Von Kaffee über Schokolade bis hin zu einem guten Wein ist bestimmt auch etwas für Sie dabei. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Goldene Konfirmation



„Meldet Euch! - Gesucht werden! Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1958 und 1959!“

Alle zwei Jahre feiern wir in unserer Kirchengemeinde „Goldene Konfirmation“. Am 14. Juni 2009 ist es wieder soweit. Mit einem Festgottesdienst in unserer Adventskirche wollen wir diesen Tag gemeinsam beginnen und ihn dann mit allerhand Kurzweil bis in den Nachmittag hinein

gemeinsam genießen und beschließen.

Melden Sie sich bitte umgehend, wenn Sie zu den angesprochenen Jahrgängen gehören oder Konfirmandinnen und Konfirmanden dieser Jahrgänge kennen, uns mit ihren Adressen weiterhelfen können, damit wir alle herzlich einladen können.

Das gilt auch für jene, die 1958/1959 in einem anderen Ort konfirmiert worden sind, heute aber in unserem Stadtteil und unserer Gemeinde leben.

Hier einige Rückmeldungen von der letzten Goldenen Konfirmation im Jahr 2007:

„Herzlichen Dank für das Foto (Gold. Konfirmanden), das uns alle vor der Adventskirche zeigt.

Der Tag ist für mich unvergesslich. Herzlichen Dank.“

„Wir möchten uns für diesen Tag ganz herzlich bedanken. Viele unserer Mitkonfirmanden haben wir viele, viele Jahre nicht gesehen..., um so schöner war das von Ihnen organisierte Jubiläum.“

Herzlich Ihr Peter Hahn

Unsere „Goldenen Konfirmanden“ 2007

Ausflugsangebote

Leitung der Stadtausflüge

Die Stadtausflüge im Zeitraum dieses Gemeindebriefes am 18.03.09 und 15.04.09 werden voraussichtlich von Frau Inga Vogt (T. 550 3332) begleitet.

Das Ausflugsziel für den 18.03. ist das Bucerus-Kunst-Forum. Startpunkt ist wie immer die Bushaltestelle „Frohmestraße Mitte“. (Siehe auch unter „Regelmäßige Veranstaltungen“)

Termine für „Tages- und Halbtagesausflug“ vormerken!

Die Busse sind schon geordert, aber die Reiseziele standen bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Einzelheiten zu den beiden Fahrten am 12.05.09 (Tagesausflug) und am 25.08.09 (Halbtagesausflug) werden Sie rechtzeitig erfahren. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen auch gern Frau E. Hoffmann Rothe (T. 559 28 51). *Peter Hahn*

Viele sind wir, doch eins in Christus

Sie sind Alle eingeladen, am Freitag, dem 6. März 2009 einen der ökumenischen Gottesdienste zum Weltgebetstag mitzufeiern.

Frauen aus **Papua-Neuguinea** haben die Gottesdienstordnung für diesen Weltgebetstag erarbeitet.

Frauen aus den Stadtteilen unserer Gemeinde gestalten die Gottesdienste an verschiedenen Kirchenorten. Was es in Papua-Neuguinea heißt:

„**Viele sind wir, doch eins in Christus**“, erfahren wir in den Liedern und Texten des Gottesdienstes. Sie sind willkommen:



Das Logo des Weltgebetstags 2009

in Niendorf

um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche Niendorf Markt. Im Anschluss sind Sie zu einem Imbiss ins Gemeindehaus eingeladen.

in Schnelsen

um 19 Uhr in der Kirche am Albertinen-Krankenhaus

in Eidelstedt

um 19.30 Uhr in der Marienkapelle, Mählstr. 2

in Stellingen

um 11.15 Uhr Diakonie Alten Eichen, Wördemanns Weg 23

Maria Hoffmann

Kath. Kirchengemeinde St. Ansgar (Wir danken dem „Pfarrbrief“ für die Bereitstellung des Artikels)

Bartning-Ausstellung in der Kirche St. Markus

In diesem Frühjahr feiert unsere „architektonische Schwesterkirche“ St. Markus-Hoheluft (auch sie ist wie unsere Adventskirche eine der 43 realisierten Notkirchen Otto Bartnings) den 60. Jahrestag ihrer Wiedereinweihung. Zu diesem Anlass gibt es in der Zeit vom 22.3. bis zum 5.4. dort die Ausstellung „Otto Bartnings Leben und Werk im Schnittpunkt von Architektur und Religion“ zu sehen.

In Vorfreude auf unser eigenes 60jähriges Jubiläum im Advent möchte ich Interessierte einladen, diese Ausstellung gemeinsam zu besuchen.

Am Donnerstag, den 2. April treffen wir uns um 9 Uhr zur Einstimmung in der Adventskirche. Danach fahren wir gemeinsam zur Ausstellung. Unseren Besuch in der St-Markus-Kirche beschließen wir mit

einer Andacht. Gegen Mittag werden wir in Schnelsen zurück sein.

Zur Erleichterung meiner Planung freue ich mich über Rückmeldungen. Kurzentschlossene sind trotzdem herzlich willkommen!

Katja Richter

Rendsburg ausgebucht

Die Ankündigung der „RENSBURG-FREIZEIT“ (19.-25.05.09) der Erwachsenen- und Altenarbeit in der vorigen Ausgabe unseres Gemeindebriefes war eine gute Sache. Die Freizeit ist ausgebucht!

Herzlichen Dank an die Verantwortlichen, die seit Jahren den „Nerv“ der Teilnehmenden getroffen zu haben scheinen.

Peter Hahn

Kinder vom Bullenhuser Damm

*Hört, her, ihr Ältesten,
horcht auf, ihr Bewohner des Landes!
Ist so etwas jemals geschehen
In euren Tagen oder in den Tagen eurer Väter?
Erzählt euren Kindern davon
und eure Kinder sollen es ihren erzählen
und deren Kinder dem folgenden Geschlecht.*

Joel 1,1-3



Auch in Italien gedenkt man der ermordeten Kinder

Wie der Prophet Joel auffordert, nicht zu schweigen, so hat auch der Journalist Günther Schwarberg nie aufgehört, den Kindern vom Bullenhuser Damm seine Stimme zu leihen:

Über 30 Jahre hat er ihr Schicksal erforscht und an die Öffentlichkeit gebracht. Bis auf wenige Kinder, deren Herkunft nicht aufgeklärt werden konnte, hat er ihnen einen Namen, ein Gesicht und Würde zurück geben können.

Am 3. Dezember 2008 verstarb Günther Schwarberg nach schwerer Krankheit im Alter von 82 Jahren.

Als nächste und übernächste Generation werden auch wir das Erinnern und Ermahnen fortsetzen. Das jährliche Errichten einer

Klagemauer am 20. April im Stadtteil Schnelsen ist seit 1999 feste Tradition. Jedes Jahr versammeln sich an der Klagemauer auf dem Roman-Zeller-Platz die 4. Klassen der beiden Grundschulen mit ihren Lehrerinnen, interessierte Anwohner und Mitarbeitende der Kirchengemeinde, um der 20 ermordeten jüdischen Kinder vom Bullenhuser Damm zu gedenken. Sie tun dies, indem sie ihre in den Klassen vorbereiteten Beiträge zu den einzelnen Kindern vortragen, Lichter anzünden, Blumen ablegen und gemeinsam singen.

In einem Sternmarsch gehen wir mit den Schulklassen von beiden Schulen am **Montag, 20. April um 11.30 Uhr zum Roman-Zeller-Platz, die Gedenkveranstaltung beginnt um 12.00 Uhr.**

Wir hoffen, dass wieder Angehörige der ermordeten Kinder und Menschen, die an anderen Orten die Erinnerungsarbeit mittragen, dabei sein können.

Am Relief des Christophorushauses werden die Kinder der KiTa an diesem Tag auch eine kleine Gedenkfeier abhalten, und im Stadtteil, z. B. im Jugendclub wird das Berichten vom Bullenhuser Damm ebenfalls Thema sein.

Am Abend des 20. April wird im Christophorushaus eine besondere Veranstaltung stattfinden. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Presse, in unseren Schaukästen und auf Handzetteln.

Bei Fragen zu den Veranstaltungen sprechen Sie uns gern an: Pastor Hahn, Pastor Michaelis und Marion Voigtländer.

Marion Voigtländer



Gedenkveranstaltung im Jahr 2008



50 Jahre

Qualität und Service!

Dachausbauten, Gauben

Velux-Fenster

Rigipsarbeiten

Einbauschränke

Zywietz Innenausbau



Flagentwiet 29, 22457 Hamburg-Schnelsen, Tel. 040 / 550 75 35

Bau- und Möbeltischlerei * Trockenbauarbeiten * Zimmererarbeiten * Bodenbeläge * Reparaturservice

Container

1 bis 28 cbm für Schutt
und Unrat
Abbrüche, Erdarbeiten,
Sortieranlage

**Uwe Thoma
Grothwisch 73
22457 Hamburg-Schnelsen**

**550 28 08
04106/75251 oder
75341**

Computerseminare für Anfänger und Fortgeschrittene

Privatkurse zum Thema PC-
Grundlagen, Email, Word,
Excel u.v.m!

Einzel- und Gruppenunterrichte bis
10 Personen in Schnelsen

**CHRISTOPHER SACKS-
SERVICES**

Tel 040 40195056
Fax 040 40195055
oder Mail an: pc@sacks.de

Auf zum Elbfest!

Donnerstag, 30. April 2009
Leinen los für den neuen Kirchenkreis



Eins der vier Schiffe, das mit Menschen aus einem Kirchenkreis in den Wedeler Hafen einlaufen wird, ist der Dampfschlepper „Tiger“ (Baujahr 1910)

Am 1. Mai 2009 verbinden sich die vier Kirchenkreise Altona, Blankenese, Niendorf und Pinneberg zum neuen Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein. Dies wird mit einem großen Begegnungsfest am Donnerstag, den **30. April 2009** gefeiert: an der Elbe auf dem Gelände vor dem Schullauer Fährhaus in Wedel. Alle sind herzlich eingeladen!

Der Plan für das Elbfest: Vertreter und Vertreterinnen der vier Kirchenkreise und Gemeindeglieder fahren auf vier Schiffen die Elbe entlang und treffen sich im Wedeler Hafen zum neuen Kirchenkreis. Die Schiffe sind die zwei Dampfschlepper „Tiger“ und „Woltmann“, das Polizeiboot „Elbe 1“ und das Wasserschutzpolizeiboot „Ottenstreuer“. Sie werden durch Willkomm-Höft und mit Posaunen begrüßt.

Danach beginnt der Abend der Begegnung: Gruppen von Kirchengemeinden, diakonischen Einrichtungen, Projekten, Weltläden, Friedhöfen, Jugendarbeit und vielen mehr stellen sich und das, was sie

machen, in Zelten, an Ständen, kleinen Pavillons oder Buden in einem weiten Bogen rund um die Bühne dar. Auf der Bühne gibt es ein Festprogramm mit Jazz und Folk, Gospel und Shanties, Kirchenkabarett und Kurzandacht. Drumherum: Kinderprogramm, Aktionen, Wettbewerbe und Spiele; in einem großen Zelt wird Essen und Trinken angeboten.

Um 22 Uhr gibt es ein großes Feuerwerk auf der Elbe und es beginnt der Tanz in den Mai und in den neuen Kirchenkreis im großen Zelt! Seien Sie dabei!

Auf neuestem Stand bleiben Sie (ab Mitte Februar) über www.elbfest-wedel.de

Dr. Monika Rulfs

Pfingstgottesdienst

Einladung zum ökumenischen Open-Air-Gottesdienst am Pfingstmontag

Am Pfingstmontag, den 1. Juni 2009 laden wir Sie um 11 Uhr herzlich zum Open Air Gottesdienst hinter der Kirche Niendorf Markt ein. Vor 10 Jahren begann diese gute Zusammenarbeit der Evangelischen, Baptistischen sowie Katholischen Gemeinden und sie hat sich mittlerweile zu einer lebendigen, fröhlichen und guten Tradition entwickelt. Um die 500 Christen (bei gutem Wetter sogar mehr) singen, beten und feiern gemeinsam Pfingsten. Nach dem Gottesdienst ist Zeit für ein Beisammensein mit Mittagessen als auch Kaffee und Kuchen. Für viele Menschen aus allen beteiligten Gemeinden ist dieser Gottesdienst nicht mehr wegzudenken. Darum fühlen auch Sie sich herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Hans G. Michaelis

Wir gratulieren zum Geburtstag

Die Kirchengemeinde Schnelsen gratuliert allen Geburtstagskindern.
 Wegen des begrenzten Platzes in unserem Gemeindebrief drucken wir
ab dem 80. Geburtstag alle Geburtstage ab. Wir bitten um Ihr Verständnis.

März:

Meta Lutter	01.03.1926
Elfriede Hammerich	02.03.1923
Herbert Hönerlage	02.03.1926
Dr. Hans Barkemeyer	03.03.1925
Ingeborg Bartels	03.03.1924
Imants Eglite	03.03.1926
Martha Eickhoff	03.03.1920
Hellmuth Offermann	04.03.1927
Gerda Skrzipietz	04.03.1925
Gerda Schenk	05.03.1926
Inge-Marie Friedeberg	06.03.1927
Robert Heindorf	06.03.1920
Hedwig Hoßmann	06.03.1923
Ilse Kühn	07.03.1925
Käthe Pump	08.03.1913
Grete Berg	10.03.1926
Irma Etzmann	10.03.1923
Gretchen Spelmann	11.03.1914
Elvira Lühmann	13.03.1923
Bruno Riebe	13.03.1927
Marie-Margot Dierks	14.03.1922
Gertrud Heller	14.03.1913
Ursula Jankowski	14.03.1926
Käthe Schween	16.03.1917
Lisa Hoppe	17.03.1927
Elfriede Bremert	18.03.1925
Gerda Mahncke	19.03.1926
Ingeburg Kaltoven	20.03.1921
Fritz Neuber	20.03.1929
Helga Frahm	21.03.1925
Hugo Schween	22.03.1913
Foolke Gaedtke	23.03.1925
Paula Johannsen	23.03.1920

Ingeborg Kaap	23.03.1925
Hertha Stenzel	24.03.1925
Mathilde Scheel	25.03.1915
Anna Sieggryn	25.03.1924
Herta Uhle	26.03.1921
Hilde Häger	27.03.1923
Gerhard Hagenau	27.03.1927
Ursula Kasenow	27.03.1927
Rosemarie Kiffmeyer	27.03.1925
Edith Burmester	28.03.1928
Horst Burmester	29.03.1924
Hildegard Fanslau	29.03.1926
Inge Stephan	29.03.1925
Erika Brüsck	30.03.1927
Waltraut Pohlmann	31.03.1928
Gertrud Stammich	31.03.1920

April

Hildegard Börn	01.04.1921
Lieselotte Neugebauer	01.04.1927
Hertha Weschke	01.04.1922
Ilse Hempel	02.04.1925
Horst Rinck	03.04.1926
Gerda Weinrebe	03.04.1928
Irmgard Kruse	04.04.1927
Dorothea Buck	05.04.1917
Rudolf Hellerich	05.04.1918
Paul Schmidt	05.04.1922
Traute Kindervater	06.04.1924
Käthe Peetz	06.04.1915
Annelies Wendland	06.04.1929
Gertrud Hofferber	07.04.1921
Erna Miethner	07.04.1929
Gerda Kröger	08.04.1926
Irmgard Fanger	09.04.1926
Heinz Mai	09.04.1921

Wir gratulieren zum Geburtstag

Herbert Grüttner	10.04.1925	Irene Dettmer	05.05.1925
Erna Lorenz	10.04.1915	Liselotte Körner	05.05.1928
Friedrich-Wilhelm Meyer	10.04.1926	Dr. Johannes Thomas	05.05.1926
Anne Sander	10.04.1927	Ella Voss	05.05.1925
Elfriede Jovanovic	12.04.1923	Edith Folz	06.05.1928
Ludwiga Günther	13.04.1914	Ruth Martens	06.05.1927
Liselotte Natz	15.04.1928	Helene Karaschewski	07.05.1924
Martha Roitzsch	15.04.1920	Walther Kleinz	07.05.1922
Margot Weilert	15.04.1926	Christa Hunger	08.05.1924
Käte Pöpken	16.04.1919	Walter Reccius	08.05.1925
Dr. Helga Schauer	16.04.1925	Bruno Wedemann	08.05.1924
Waltraud Stade	16.04.1928	Ursula Thon	10.05.1926
Anna Greunke	18.04.1923	Käthe Kieck	12.05.1913
Karl Illenberger	18.04.1919	Paul Bewarder	13.05.1919
Wilfried Krönke	18.04.1927	Dora Schröder	13.05.1926
Irmgard Plate	18.04.1925	Gustav Marcus	14.05.1921
Ingeborg Zänker	19.04.1925	Gerda Meyer	14.05.1925
August Denzler	20.04.1926	Henni Wördemann	14.05.1919
Elisabeth Meißner	21.04.1925	Carl Sellhorn	15.05.1920
Ilse Sandhof	21.04.1916	Peter Witkop	15.05.1929
Emma Schmidtke	21.04.1911	Edith Hartmann	16.05.1924
Helmut Jansen	24.04.1921	Ellen Mackenzie	16.05.1925
Gertrud Lehmann	24.04.1924	Louise-Viktoria Rehberg	16.05.1921
Irmgard Pohle	24.04.1929	Gerda Schönfelder	16.05.1922
Walter Behrens	25.04.1916	Sonja Wriege	16.05.1927
Jenny Krause	26.04.1918	Dorothea Schnellert	18.05.1927
Helene Linke	26.04.1924	Karl-Heinz Rahe	19.05.1926
Gisela Flügge	28.04.1924	Edith Schroll	19.05.1929
Jytte Schütt	29.04.1919	Helga Schubert	19.05.1923
Waltraut Zuhl	29.04.1926	Heinz Fritz	21.05.1927
Werner Voß	30.04.1928	Walter Oberhokamp	21.05.1926
<u>Mai</u>		Marion Schulz	22.05.1928
Willi Albrecht	01.05.1921	Hildegard Behmann	23.05.1922
Karl-Günther Jago	01.05.1922	Gerda Koch	23.05.1926
Dr. Heinz Müller	01.05.1917	Lyna Peters	23.05.1910
Anita Hilse	02.05.1925	Thea Wunder	23.05.1922
Franz Wittig	04.05.1926	Günter Bauer	24.05.1921
		Dietlinde Brandt	24.05.1928
		Irmgard Naumann	24.05.1926

Wir gratulieren zum Geburtstag

Margarete Ralfs	24.05.1924	Jutta Müffelmann	28.05.1929
Karin Göttsche	25.05.1925	Marianne Heuer	29.05.1922
Inge Andresen	26.05.1920	Hans Kunz	29.05.1928
Theodor Bartels	26.05.1926	Helga Rönnfeldt	29.05.1925
Ingrid Jansen	26.05.1925	Irmgard Grawe	30.05.1920
Helene Koden	26.05.1923	Erich Nöth	30.05.1926
Ellen Rathje	26.05.1929	Erna Franck	31.05.1920
Gottfried Kobisch	27.05.1925	Irma Hasse	31.05.1927
Marga Jenssen	28.05.1929	Margarethe Kollerbohm	31.05.1925

Grund zur Freude – Ein Jahr Weltladen Niendorf

Die vielen Ehrenamtlichen, die mit ihrer engagierten Arbeit die Gründungsphase erfolgreich gestaltet haben, freuen sich über das einjährige Bestehen des Weltladens. Mit einigen besonderen Aktionen werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Ostern auf dieses „kleine Jubiläum“ hinweisen.

Der Laden wird immer bekannter und sehr gut in den Stadtteilen Lokstedt, Niendorf und Schnelsen angenommen. Die Kunden bewerten den Laden bezüglich des Warenangebots sowie der Ausstattung und der Gestaltung sehr positiv. Der zentral gelegene Standort sowie die ganztägige Öffnung des Ladens haben ganz neue Käuferschichten angesprochen. Mit dem Motto „Einkaufen mit Genuss und gutem Gewissen“ bietet sich die Möglichkeit, den Gedanken des fairen Handels durch Tat und Beratung einem breiteren Publikum zu vermitteln.

Gemeinsamer Einkauf und Beratung sind zusätzlich ein Serviceangebot für die Weltladengruppen in den Kirchengemeinden Lokstedt, Niendorf und Schnelsen. Schulklassen, Konfirmanden- und Jung-

schargruppen sowie Seniorenkreise haben darüber hinaus die Bildungsangebote des Weltladens genutzt.

Wer mehr über den fairen Handel erfahren oder fair gehandelte Produkte kaufen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

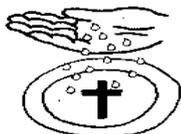
Auch freut sich das Weltladenteam immer wieder über neue Ehrenamtliche, die diese Arbeit unterstützen wollen und ihre Qualifikationen für die verschiedenen Bereiche eines Einzelhandelsgeschäfts einbringen können. Besonders gefragt sind Verkaufskräfte für den späten Nachmittag und den Samstag.

Harald Mewis



**Zum Markt 1 (Tibarg-Center)
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Sonnabend: 10 - 14 Uhr
Tel.: 040 - 42 90 40 59
www.weltladen.de/niendorf**

Freud und Leid



Katrin Dührkoop
 Justus Lennart Hildebrandt
 Laurenz Johann Hildebrandt
 Louis Michael Kolberg

Finja Marie Martens
 Kerry Maurice Neitzel
 Sean Lucian Neitzel



Gerda Armgardt, geb. Oerter	95 Jahre
Susan Elli Aschenbrenner, geb. Hotzelmann	94 Jahre
Hans Busch	94 Jahre
Klaus Eggers	70 Jahre
Helmut Godo	73 Jahre
Margarete Lengowski, geb. Rathmann	74 Jahre
Elsbeth Piork, geb. Todtmann	82 Jahre
Lieselotte Salterberg	87 Jahre
Martha Ida Minna Schirmmacher, geb. Hein	95 Jahre
Fritz Scholz	91 Jahre
Frieda Skriver, geb. Harms	90 Jahre
Else Marie Thiel, geb. Domnick	92 Jahre
Elfriede Wahlenfeld	86 Jahre



Danke für die Weihnachtsbäume

Die Zeit „nach Weihnachten“ ist immer auch die Zeit „vor Weihnachten“. Das scheint die einzig plausible Erklärung sich mitten im Frühjahr noch einmal der Weihnachtszeit zu erinnern. Auch in der letzten, wie hoffentlich auch in der kommenden Weihnachtszeit, waren und sind die am Heilig Abend am meisten besuchte Orte unseres Stadtteiles, die Adventskirche und das Christophorushaus „existentiell“ vom „Weihnachtsbaum“ abhängig. Den gilt es für Küster, Zivi, Ehrenamtlichen und Pastoren rechtzeitig zu fällen. Dank sei Herrn Bornholdt gesagt, der bereits zum dritten

Mal in Folge, ein aaaah und ooooh bei den Besuchern der Adventskirche hervorrief. Und so mancher „Zaungast“ am Christophorushaus bewunderte den beleuchteten Baum auf dem Vorplatz. Danke Familie Kramp!

In diesem Zusammenhang erwähne ich gern auch die vielen anderen auch jahreszeitlich unabhängigen Spenden für die unterschiedlichsten Anlässe unseres Gemeindelebens. Sie spiegeln die Kirchengemeinde als Ort des in ihr Wohnens und Lebens. Herzlichen Dank allen großen und kleinen Spendern.

Peter Hahn

Adressen

■ KIRCHENBÜRO

Susanne Babel , Martina Meyer
und Margret Bremer (bis März 2009)
Kriegerdankweg 7 c
22457 Hamburg
Tel.: 571 48 702
Fax: 571 48 725
Email: buero@kircheschnelsen.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–12 Uhr

Unseren Küster Viktor Bader
erreichen Sie über das Kirchenbüro

■ PASTORIN / PASTOREN

Katja Richter, Kriegerdankweg 9
Tel.: 550 32 97
Email: richter@kircheschnelsen.de

Lutz Bruhn, Franzosenheide 19
Mo., Mi., Do., Fr. 8–8.30,
Tel.: 550 84 76
Email: bruhn@kircheschnelsen.de

Peter Hahn, Anna-Susanna-Stieg 12
Tel.: 550 97 70
Email: hahn@kircheschnelsen.de

Hans Michaelis, Anna-Susanna-Stieg 10
Di.–Fr., Tel.: 99 99 47 97
(Bitte Geduld: bis zum 1. Klingelton
dauert es ca. 30 Sekunden!)
Email: michaelis@kircheschnelsen.de

■ KINDER- UND JUGENDARBEIT

Marion Voigtländer
Anna-Susanna-Stieg 10
Do. 10–12 Uhr, Tel.: 550 26 58
Email: voigtländer@kircheschnelsen.de

■ ALTEN- UND ERWACHSENENARBEIT

Peter Hahn
Tel.: 550 97 70
Email: hahn@kircheschnelsen.de
Kontakt im Büro der Ehrenamtlichen
Anna-Susanna-Stieg 10
Tel.: 284 184 66

■ KINDERTAGESHEIM

Kindertagesheim Kriegerdankweg
Kriegerdankweg 25, Tel.: 550 89 42
Leitung: Renate Fleischer
Email: fleischer@kircheschnelsen.de

Integrationskindertagesstätte
Anna-Susanna-Stieg 8, Tel.: 550 74 78
Leitung: Marianne Stender
Email: stender@kircheschnelsen.de

■ KIRCHENMUSIK

Gudrun Kühn-Hoppe
Tel.: 570 07 522
Email: kuehn@kircheschnelsen.de

Kontoverbindung: Kirchengemeinde Schnelsen, Kto.: 56020095, Blz.: 21060237, EDG Kiel

Aktuelle Infos im Internet unter: www.kircheschnelsen.de